



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 30. September 2020

GAAM - Premium Selection Balanced Fund

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

RCS-Nr. K1864

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	7
Währungs-Übersicht des Fonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	7
Vermögensaufstellung des Fonds	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	10
Vermögensentwicklung des Fonds	10
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	10
Anhang zum Jahresabschluss	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	14
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	17

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Srikumar Thondikulam Easwaran
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Anlageberater und Initiator

Global Asset Advisors & Management S.A.
7, rue Schaffmill
L-6778 Grevenmacher
www.gaam.lu

Verwahrstelle sowie

Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zahlstelle

in der Bundesrepublik Deutschland
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
www.mmwarburg.de

Zahlstelle

in dem Großherzogtum Luxemburg
European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
www.kpmg.lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

TÄTIGKEITSBERICHT

GAAM - Premium Selection Balanced Fund (01. Oktober 2019 bis 30. September 2020)

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Als Anlageziel wird die nachhaltige Wertsteigerung der von den Anlegern eingebrachten Anlagemittel definiert. Hierbei steht die absolute Wertentwicklung und nicht die relative Wertentwicklung im Verhältnis zu einer Benchmark des Kapitalmarktes im Vordergrund. Der Fonds verfolgt einen aktiven Investmentansatz.

Zur Erreichung der Anlageziele wurde die Voraussetzung geschaffen, dass der Fonds in ein breites Anlagespektrum investieren darf.

Das Anlageziel/die Anlagepolitik findet sich im Namen des Fonds wieder. Es wird angestrebt, in die beste Auswahl von Anlageprodukten („Premium Selection“) ausgewogen über verschiedene Assetklassen („balanced“) zu investieren.

Daher setzen wir bei der Portfoliostrukturierung auf eine breite Diversifikation in Anleihen und Aktien sowie in Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds. Zur Verstärkung der Wertentwicklung setzten wir auf Zertifikate wie Discount-, Express- oder Bonuszertifikate oder kombinieren den Aktienwerb mit Stillhaltergeschäften, um insbesondere bei seitwärts gerichteten Kapitalmärkten positive Renditen zu erzielen.

Neben der Diversifikation der Anlageprodukte wird ebenfalls eine Diversifikation der Anlageregionen angestrebt. Im Rahmen dieses globalen Investmentansatzes liegt der Schwerpunkt wie die Referenzwährung des Fonds in Europa. USA, asiatische Märkte oder Emerging Markets werden nur als Beimischung berücksichtigt.

2. Anlagepolitik im Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr war geprägt durch die Corona Pandemie, insbesondere in Q1 2020, nachdem die internationalen Finanzmärkte im Februar 2020 noch historische Indexhöchststände feierten. Die CoronaKrise hat die Welt nachhaltig verändert und hat weltweit zu den bisher extremsten Kursverlusten bis Ende März 2020 geführt. Die Hilfs und Konjunkturprogramme der Regierungen haben einen Kollaps der Wirtschaft verhindert. So konnten auch wir uns den negativen Entwicklungen nicht entziehen.

Die aktive Entscheidung an Substanzaktien und „Megatrend-Ideen“ jedoch strategisch keine Veränderung vorzunehmen und nicht in der „Panik“ zu verkaufen, zeigt ihren Erfolg zum Geschäftsjahresende in einer nur leicht negativen Performanceentwicklung in allen Assets.

Bei Andienung von Aktien aus Discountzertifikaten aus Fälligkeiten entschieden wir in der Regel zu Gunsten einer temporären Aktienquotenerhöhung. Den Switch zurück in die konservative Chance/Risikostrategie, das Discountzertifikat, nahmen wir vor, wenn sich gewünschte Renditebeiträge der Ursprungsinvestitionsidee aufzeigten. Kursgewinne realisierten wir insbesondere durch Trading-Gewinne in US- und EU-Aktien, die von der starken Markterholung in Q2 2020 profitierten.

Eine Investition in konservativere Anlagen zur Vermeidung von Negativzinsen führte zum Ausweis von geringen tatsächlichen Cash-Quoten während des gesamten Berichtszeitraums. Schwerpunkt der Aktienanlagen bildeten Investments in Qualitätsunternehmen aus Europa, den USA und der Schweiz mit einer hohen Marktkapitalisierung. Dabei wurde eine über viele Branchen und Einzeltitel diversifizierte Allokation verfolgt. In dem volatilen Marktumfeld variierte die reine Aktienquote während des Berichtszeitraumes. Wir setzen weiter auf Unternehmen, die sich als Covid-resistent erwiesen haben und nachhaltig von den coronabedingten Veränderungen der Konsumnachfrage und Investitionstätigkeit profitieren.

Der Anteilwert des Fonds fiel im Berichtszeitraum vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 um 1,63 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI).

Quellen des Veräußerungsergebnisses:

Das Veräußerungsergebnis setzte sich zusammen aus Gewinnen und Verlusten auf Aktien, Aktienfonds, REITS, Futures und Währungen gegenüber dem Euro. Verlustbringende Verkäufe auf insbesondere deutsche Substanztitel der Automobilbranche oder der Chemie respektive Pharma-Branche wurden unter Berücksichtigung von fundamentalen Daten und dem nachhaltigen Anlageaspekt auf eine Wertaufholung nicht umgesetzt.

Bericht über den Geschäftsverlauf

3. Wesentliche Risiken im Geschäftsjahr

Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko wird als sehr gering eingeschätzt. Bis auf das „Parken“ der USD-Liquidität in kurzlaufenden US-Treasuries wurde zur Vermeidung von Zinsänderungsrisiken bis auf weiteres nicht in Anleihen investiert.

Währungsrisiken

Im Laufe des Geschäftsjahres wurde eine starke Konzentration auf die Ankerwährungen vorgenommen. Der Fonds investierte im aktuellen Berichtszeitraum schwerpunktmäßig in EUR, CHF und USD. Entsprechend bestanden Währungsrisiken.

Marktpreisrisiken

Das Portfolio kann entsprechend seinem Anlagekonzept bis zu 100% am Aktienmarkt investiert sein und ist damit dem Risiko entsprechender Marktpreisveränderungen ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit operationelle Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen Vorkommnissen hinsichtlich operationeller Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Märkte im Aktien- sowie Rentenbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass die Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Geschäftsjahr war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Mit der Umsetzung der Deep Discount-Strategie als „Rentenersatz“ von Rentenpapieren wird ein höheres Emittentenrisiko (Finanzinstitute) aufgebaut. Diesem wird über eine breite Streuung von unterschiedlichen Emissionshäusern entgegengesteuert. Bei den Emittenten findet eine Konzentration auf bekannte Schuldner mit guter Bonität statt.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Risiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

4. Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Die Corona-Krise stellt innerhalb von wenigen Tagen alle Vorhaben und Planungen in Frage. Existenzielle Herausforderungen treten in den Vordergrund. Die Kapitalmärkte befinden sich im Krisenmodus. Zu Beginn gingen die meisten Marktteilnehmer und Investoren davon aus, dass COVID-19 wie ein temporäres Problem zu bewerten ist. Eine „zeitweise Beeinträchtigung“ der Wirtschaft - vor allem in China - wächst sich zu einem globalen Problem aus. Die nach Meinung vieler Experten längst überfällige Korrektur an den Aktienmärkten hat die Investoren hart getroffen und dürfte sich zumindest solange fortsetzen, bis klarer erkennbar ist, wie groß der wirtschaftliche Schaden durch das Virus ist. Sollte sich abzeichnen, dass die Eindämmung der Infektionen gelingt oder dass ein wirksamer Impfschutz entwickelt wird, dürfte sich die wirtschaftliche Situation erholen. Ein "v"- oder zumindest "u"-förmiger Konjunkturverlauf ist dann wahrscheinlich.

Dies kann aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostiziert werden. Es gibt zu den Krisen der Vergangenheit Unterschiede, so war die Finanzkrise vor allem ein Nachfrageschock, also ein Ausfall der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise dagegen sind ein kombinierter Nachfrage- und Angebotsschock, es kommen demzufolge noch Produktionsausfälle – und damit Gewinneinbrüche – in wahrscheinlich großem Ausmaß hinzu.

Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die Wertentwicklung des Portfolios des Fonds blieb davon nicht unbeeinflusst und es mussten Werteinbußen hingenommen werden. Ab April 2020 konnte jedoch bereits eine Erholung der Märkte beobachtet werden, von welcher der Fonds ebenfalls profitierte. Die Werteinbußen konnten somit bereits bis zum Geschäftsjahresende des Fonds zum 30. September 2020 teilweise wieder aufgeholt werden. Nach der Erholung der Aktienkurse in den letzten Monaten wird jedoch erst mit künftigen Unternehmensberichten sichtbar werden, wie stark die Pandemie die Realwirtschaft trifft. Der negative Effekt auf die Unternehmen wird abhängig davon sein, wie lange der Lock-Down in den verschiedenen Regionen noch andauert und wie stark die Rezession ist.

GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund per 30. September 2020

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	17.383.815,52
(Wertpapiereinstandskosten EUR 18.407.789,93)	
Bankguthaben	2.062.900,60
Sonstige Vermögensgegenstände	3.636,68
Summe Aktiva	19.450.352,80
Sonstige Verbindlichkeiten	-31.639,16
Summe Passiva	-31.639,16
Netto-Fondsvermögen	19.418.713,64

Währungs-Übersicht des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	13,76	70,87
USD	4,87	25,05
CHF	0,42	2,14
SGD	0,38	1,94
Summe	19,42	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Zertifikate auf Aktien	7,14	36,81
Aktien	5,38	27,70
Indexzertifikate	2,56	13,18
Wertpapier-Investmentanteile	1,93	9,93
REITS	0,37	1,90
Summe	17,38	89,52

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	10,66	54,92
USA	2,61	13,44
Irland	1,39	7,16
Schweiz	0,77	3,97
Großbritannien	0,52	2,66
Niederlande	0,52	2,69
Singapur	0,37	1,90
Frankreich	0,33	1,71
Luxemburg	0,21	1,07
Summe	17,38	89,52

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes.

GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Vermögensaufstellung zum 30. September 2020 des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.09.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267	STK	5.600,00	CHF 79,9100	415.367,34	2,14
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	1.800,00	EUR 163,6200	294.516,00	1,52
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	12.000,00	EUR 51,9800	623.760,00	3,21
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	6.500,00	EUR 53,3100	346.515,00	1,78
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	5.400,00	EUR 61,9900	334.746,00	1,72
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	3.200,00	EUR 89,3200	285.824,00	1,47
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	35.000,00	EUR 6,0570	211.995,00	1,09
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	STK	6.700,00	EUR 38,3000	256.610,00	1,32
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	150,00	USD 3.148,7300	402.771,07	2,07
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	STK	2.500,00	USD 212,9400	453.971,77	2,34
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	4.900,00	USD 210,3300	878.878,61	4,53
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	10.000,00	USD 36,7000	312.966,36	1,61
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	5.300,00	USD 124,0800	560.801,60	2,89
Indezertifikate						
BNP Paribas Issuance B.V. OPEN END ETC RIC1 Brent Crude	DE000PB6R1B1	STK	7.700,00	EUR 40,3140	310.417,80	1,60
REITs						
Suntec Real Estate Inv. Trust Registered Units o.N.	SG1Q52922370	STK	407.000,00	SGD 1,4500	368.670,94	1,90
Organisierter Markt						
Zertifikate auf Aktien						
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 25.03.21 E.ON 10	DE000PX71R82	STK	32.000,00	EUR 9,0600	289.920,00	1,49
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 17.12.20 Daimler 30	DE000KA29QE1	STK	13.000,00	EUR 29,7300	386.490,00	1,99
Deutsche Bank AG DISC.Z 22.12.20 Fres. SE 40	DE000DS84N58	STK	14.000,00	EUR 36,8000	515.200,00	2,65
Deutsche Bank AG DISC.Z 22.12.20 Siemens 102	DE000DS8UXM2	STK	6.900,00	EUR 100,7500	695.175,00	3,58
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 26.03.21 Infineon 19	DE000TR98Y03	STK	25.000,00	EUR 18,1000	452.500,00	2,33
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 28.12.20 Danone 70	DE000TR88X22	STK	3.800,00	EUR 54,8800	208.544,00	1,07
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 28.12.20 Linde 155	DE000TR738Y4	STK	2.500,00	EUR 154,0200	385.050,00	1,98
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 28.12.20 SAP 115	DE000TR8DE85	STK	5.000,00	EUR 112,9900	564.950,00	2,91
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DIZ 28.12.20 SAP	DE000MC06ZY0	STK	5.200,00	EUR 99,3900	516.828,00	2,66
Société Générale Effekten GmbH CL.DIZ 28.12.20 Allianz 30	DE000CA42KH7	STK	2.700,00	EUR 162,1100	437.697,00	2,25
Société Générale Effekten GmbH CL.DIZ 28.12.20 Covestro 36	DE000CJ4PN79	STK	9.000,00	EUR 35,1400	316.260,00	1,63
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 28.12.20 Dt.Tele 13	DE000SR2RAA8	STK	40.000,00	EUR 12,7800	511.200,00	2,63
UBS AG (London Branch) DISC.Z 25.03.21 Unilever 50	DE000UY7EN54	STK	7.500,00	EUR 47,4100	355.575,00	1,83
UniCredit Bank AG HVB DIZ 26.02.21 RoyalD. 26	DE000HZ0MXE0	STK	22.000,00	EUR 10,6600	234.520,00	1,21
UniCredit Bank AG HVB DIZ 27.11.20 Danone 76	DE000HX9W3J1	STK	5.000,00	EUR 55,6200	278.100,00	1,43
UniCredit Bank AG HVB DIZ 29.12.20 CZ Medi. 88	DE000HX4CJE4	STK	3.100,00	EUR 87,0800	269.948,00	1,39
Vontobel Financial Products DIZ 28.12.20 Dt.Post 31	DE000VE20GC4	STK	16.000,00	EUR 30,6700	490.720,00	2,53
Vontobel Financial Products DIZ 29.12.20 Luftha. 15	DE000VF7M7S5	STK	34.000,00	EUR 7,0700	240.380,00	1,24
Indezertifikate						
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC.Z 24.12.20 ESTX50 3450	DE000PX3U494	STK	14.800,00	EUR 31,6900	469.012,00	2,42
Citigroup Global Mkts Europe O.End 18 (unl.)	DE000CP3S5K3	STK	18.300,00	EUR 28,3400	518.622,00	2,67
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 31.12.20 DAX 12500	DE000DF2D4U2	STK	6.200,00	EUR 119,9000	743.380,00	3,83
Goldman Sachs Wertpapier GmbH O.END 2006/unl. S&P 500	DE000GS0J0A4	STK	19.500,00	EUR 26,5200	517.140,00	2,66

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes.

GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.09.2020	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens	
Wertpapier-Investmentanteile							
Bail.Giff.WF-BG W.LT Gl.Gro.Fd Reg. Shs B EUR Acc. oN	IE00BYX4R502	ANT	7.000,00	EUR	30,4664	213.264,80	1,10
Belleu.Fds(L)-BB Ad.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	ANT	360,00	EUR	577,9700	208.069,20	1,07
L&G-L&G R.Gbl Robot.Autom.UETF Registered Shares o.N.	IE00BMW3QX54	ANT	20.000,00	EUR	16,2940	325.880,00	1,68
Lyxor World Water(DR)UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010527275	ANT	7.800,00	EUR	42,4550	331.149,00	1,71
SPDR MSCI World Heal.Care UETF Registered Shares o.N.	IE00BYTRRB94	ANT	7.400,00	EUR	39,7150	293.891,00	1,51
BNY MGF-BNY M.Mobilit.Innov.Fd Reg. Shs B USD Acc. oN	IE00BZ199S13	ANT	150.000,00	USD	1,2077	154.483,43	0,80
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B53SZB19	ANT	730,00	USD	645,8500	402.055,60	2,07
Summe Wertpapiervermögen				EUR		17.383.815,52	89,52
Bankguthaben							
Bankkonten							
Bankkonto European Depository Bank SA			EUR	356.616,18	EUR	356.616,18	1,84
Bankkonto European Depository Bank SA			SGD	11.397,38	EUR	7.120,02	0,04
Bankkonto European Depository Bank SA			USD	992.525,13	EUR	846.395,03	4,36
Festgeld(er)							
Festgeld European Depository Bank SA			USD	1.000.000,00	EUR	852.769,37	4,39
Summe Bankguthaben				EUR		2.062.900,60	10,62
Sonstige Vermögensgegenstände							
Gründungskosten			EUR	3.634,18	EUR	3.634,18	0,02
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA			EUR	0,01	EUR	0,01	0,00
Zinsforderung(en) Festgeld(er)			USD	2,92	EUR	2,49	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		3.636,68	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR		-31.639,16	-0,16
Netto-Fondsvermögen				EUR		19.418.713,64	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Anlageberatervergütung, Prüfungskosten, Taxe d'abonnement, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung und Veröffentlichungskosten enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund	EUR	97,49
Umlaufende Anteile des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund	STK	199.195,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	89,52
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.09.2020
Schweizer Franken	CHF	1,077350	=1	EUR
Singapur Dollar	SGD	1,600750	=1	EUR
US-Dollar	USD	1,172650	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes.

GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund im Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	11.957,21
Zinsen aus Geldanlagen	5.877,58
Dividenderträge	103.042,60
Erträge aus Investmentanteilen	4.368,00
Erträge aus REITs	19.225,27
Ordentlicher Ertragsausgleich	-234,02
Erträge insgesamt	144.236,64
Aufwendungen	
Anlageberatervergütung	-165.064,52
Verwaltungsvergütung	-29.264,18
Verwahrstellenvergütung	-11.907,63
Prüfungskosten	-10.489,32
Taxe d'abonnement	-9.420,62
Veröffentlichungskosten	-10.046,27
Register- und Transferstellenvergütung	-2.499,93
Gründungskosten	-1.622,32
Regulatorische Kosten	-2.890,03
Zinsaufwendungen	-7.710,18
Depotvergütung	-2.516,46
Sonstige Aufwendungen	-5.462,37
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-33,46
Aufwendungen insgesamt	-258.927,29
Ordentlicher Nettoaufwand	-114.690,65
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	1.050.446,09
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-650,28
Realisierte Verluste	-1.351.697,30
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	7.506,83
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-294.394,66
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-409.085,31
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	521.999,48
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-436.259,11
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	85.740,36
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-323.344,95

Vermögensentwicklung des Fonds GAAM - Premium Selection Balanced Fund

	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	19.516.827,71
Mittelzuflüsse	428.717,45
Mittelabflüsse	-196.897,50
Mittelzufluss/ -abfluss netto	231.819,95
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-6.589,07
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	-323.344,95
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	19.418.713,64

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich GAAM - Premium Selection Balanced Fund

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
30.09.2020	199.195,000	EUR	19.418.713,64	97,49
30.09.2019	196.920,000	EUR	19.516.827,71	99,11
30.09.2018	196.190,000	EUR	19.252.021,55	98,13

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Halbjahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Sondervermögen des GAAM - Premium Selection Balanced Fund (der Fonds) ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines *"fonds commun de placement"* errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Der Fonds bilanziert in Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des Folgejahres. Der Jahresabschluss wurde auf der Basis der letzten Netto-Inventarwertberechnung zum 30. September 2020 ausgestellt.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden wesentlichen Bewertungsregeln gemäss Art. 7 des VKPs berechnet:
 - a) Wertpapiere und ETF, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzt verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
 - b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
 - c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgestellt werden, werden diese Wertpapiere zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.
 - d) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - e) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die (ggf. theoretische) Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden, falls möglich, zu ihrem Marktwert bewertet. Ansonsten erfolgt die Bewertung von OTC Vermögenspositionen anhand eines theoretisch ermittelten Wertes.
 - f) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anhang zum Jahresabschluss

- g) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen (ggf. modelltheoretisch ermittelten) Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden Verfahren zu bestimmen ist.
 - h) Alle nicht auf Referenzwährung lautenden Vermögenswerte werden zum Devisenmittelkurs in diese Referenzwährung umgerechnet.
2. Für den Fonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt. Die Ertrags- und Aufwandsausgleichberechnung wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
 3. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 31.424,06

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Anhang zum Jahresabschluss

Maßnahmen der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Ratschlägen der Regierung in Luxemburg hat die Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. (nachfolgend LRI) ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität des Dienstes und zur Vermeidung von Unterbrechungen in Kraft gesetzt. Um das „Business as usual“ aufrecht zu erhalten, um sowohl die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiter der LRI zu schützen als auch jegliche Unterbrechung des Dienstes oder Auswirkungen auf die angebotenen Dienstleistungen zu vermeiden, sind die Mitarbeiter der LRI seit März 2020 zum größten Teil zum Home Office übergegangen. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen zur Telearbeit wurden durch die LRI und deren Mitarbeiter entsprechend umgesetzt.

Zum aktuellen Zeitpunkt und Stand der Entwicklungen plant die Verwaltungsgesellschaft eine (schrittweise) Rückkehr ihrer Mitarbeiter in die Büroräumlichkeiten unter Beachtung der Vorschriften der luxemburgischen Gesundheitsbehörde erst, sobald die Situation dies weitestgehend gefahrlos erneut zulässt. Die LRI beobachtet die Situation jedoch weiterhin genau und passt die Pläne auch weiterhin den aktuellen Entwicklungen an, um die Sicherheit der Mitarbeiter und die kontinuierliche Weiterführung aller Dienstleistungen in dieser schwierigen Zeit zu gewährleisten.

Durch COVID-19 können sich nach Abschluss des Geschäftsjahres für die Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner Investments Auswirkungen ergeben, die zum heutigen Zeitpunkt nicht prognostizierbar sind. Im Verlauf der COVID-19 Pandemie kam es insbesondere in den Monaten Februar und März 2020 weltweit zu deutlichen Einschnitten an den Aktienbörsen. Die potentiellen Auswirkungen werden auf jedes Investment im Portfolio streng überwacht. Zudem liegen derzeit keine Anzeichen vor, die gegen die Weiterführung des Fonds sprechen. Da die Pandemie weiterhin weltweit anhält können sämtliche Auswirkungen nach wie vor noch nicht final abgeschätzt werden. Derzeit geht man davon aus erst im Jahr 2021 endgültige Aussagen treffen zu können.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Zum 2. Dezember 2019 ("Verschmelzungstichtag") fand eine Verschmelzung der Gesellschaften LRI Invest S.A. ("Aufnehmende Gesellschaft") und LRI Capital Management SA ("Absorbierte Gesellschaft") statt. Die Aufnehmende Gesellschaft wird unter dem Namen LRI Invest S.A. fortbestehen. Die Aufnehmende Gesellschaft hat infolge der Verschmelzung alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Absorbierten Gesellschaft im Wege der Gesamtrechtsnachfolge erworben. Die Verschmelzung wurde durchgeführt, um die Geschäfte der verschmelzenden Gesellschaften zu bündeln und die Gruppenstruktur zu rationalisieren.

Wichtige Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Seit dem 1. Dezember 2020 fungiert die Apex Fund Services S.A. als Zentralverwaltungsstelle für den Fonds.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
GAAM - Premium Selection Balanced Fund
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des GAAM - Premium Selection Balanced Fund („der Fonds“) – bestehend aus der Zusammenstetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des GAAM - Premium Selection Balanced Fund zum 30. September 2020 sowie der Ertragslage und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants“ („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „Réviseur d’Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. Januar 2021

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
GAAM - Premium Selection Balanced Fund	-	A2DWTW	LU1675731423

Ertragsverwendung

Der Fonds ist grundsätzlich ausschüttend. Die Erträge des Geschäftsjahres werden jedoch thesauriert.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 30.09.2020
GAAM - Premium Selection Balanced Fund	-	1,29 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 30.09.2020
GAAM - Premium Selection Balanced Fund	3,88 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
GAAM - Premium Selection Balanced Fund	0,00 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Als Referenzportfolio wird eine Vergleichsindex aus EURO STOXX 50-RI-EUR (60%) und IBOXX EURO EUROZONE-RI-EUR (40%) herangezogen.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	45,94 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	85,82 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	63,80 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Geschäftsjahr im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

Angaben zur Vergütung des delegierten Fondsmanagers

Der Verwaltungsrat hat das Portfoliomanagement an die Global Asset Advisors & Management S.A., Grevenmacher ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung	EUR	732.623,80
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	EUR	728.123,80
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	EUR	4.500
Anzahl der Mitarbeiter		9

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Fondsmanagers: Global Asset Advisors & Management S.A. für das Geschäftsjahr 2019.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. (inklusive: LRI Capital Management SA) (kurz "LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen, da die variablen Vergütungen für das Jahr 2019 zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive- Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex- Gruppe beinhalteten, auf welche auch in der Vergütungspolitik als Ausnahme für 2019 hingewiesen wurde. Diese Abweichungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen dennoch in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr dementsprechend leichte Erhöhungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar - 31. Dezember 2019.

Anzahl Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleiter): 205,88	Stand: 31.12.2019		
	Geschäftsjahr: 01.01.2019 – 31.12.2019		
	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	17.186.023,14	2.838.438,07	20.024.461,21
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe	2.685.304,89	1.604.216,81	4.289.521,70
davon Geschäftsleiter	1.188.042,50	1.400.681,86	2.588.724,36
davon andere Risikoträger *)	-	-	-
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	1.497.262,39	203.534,95	1.700.797,34
davon Mitarbeiter mit derselben Einkommensstufe	-	-	-

*) Neben der Geschäftsleitung sind keine weiteren Risikoträger definiert.
Eine Auszahlung der variablen Vergütung erfolgte in 2019 und 2020 für das Geschäftsjahr 2019. Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.

LRI

An Apex Group Company

Address: LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach
Telephone: (+352) 261 500-1
Fax: (+352) 261 500-2299
Website: www.lri-group.lu
Email: relationship-management@lri-group.lu



EUROPEAN DEPOSITARY BANK

An Apex Group Company

Address: European Depository Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann , L-5365 Munsbach
Telephone: General: (+352) 42 45 45-01
Trading Desk: (+352) 42 46 26
Fax: (+352) 42 45 69
SWIFT: WBWCLULL
Website: www.europeandepositorybank.com
Email: info@europeandepobank.eu

Global Asset Advisors & Management S.A.

Address: Global Asset Advisors & Management S.A.
7, rue Schaffmill
L-6778 Grevenmacher
Telephone: (+352) 2666 5162 15
Fax: (+352) 2666 5175
Website: www.gaam.lu
Email: ehoffmann@gaam.lu